PFORZHEIMER KURIER 4.6.15

Lesen in schönen Winkeln

Remchinger beschäftigen sich mit Lieblingswerken an besonderen Plätzen

Remchingen (wofa). „Lieblingsbücher – Lieblingsplätze" ist das Motto der diesjährigen Reihe „Remchingen liiiieist", das von LiteraDur Bücher & Noten in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Kulturhalle an sechs markanten Stationen in den Remchinger Ortsteilen kostenlos angeboten wird.

Wolfgang Muff-Hohmann hatte sich für die ungewöhnliche Liebesgeschichte „Eines Morgens in Paris" von Charles Scott Richardson das bezaubernde Ambiente des „Mühlwasens" der Köberschen Mühle in Singen ausgesucht. Mit seinen listig unter der Brille hervorblitzenden Augen, dem zarten Lächeln um die leicht schmunzelnden Mundwinkel kam sein angeborener und in Remchingen nie ganz verloren gegangener kurpfälzischer Dialekt voll zum Tragen. Diese lokaleingefärbten Besonderheiten begleiteten die einzelnen Passagen der Lesestunde. Parallelen zu seinem Jugendfreund Harald Hurst waren da nicht zu verbergen. Anstatt des Viertele „Roten" wie beim Mann aus dem Odenwald stand allerdings Mineralwasser auf dem Tisch. „Sonscht bin i die letscht Viertelstund nemme zum Verstehe ...!" Mit „Als ich ein kleiner Junge war" von Erich Kästner hatte die Hebamme Anne Nixdorf-

Weitere Termine noch bis 26. Juni

Schickle die Lesereihe am Montag mit einem begeistert aufgenommen Beitrag begonnen. Petra Jahn gibt am heutigen Freitag Hanns Dieter Hüsch zum Besten mit „Wir sehen uns wieder – Geschichten zwischen Himmel und Erde".

i Termine

Weiter geht es dann am Montag, 22. Juni, bei Tatjana Roser, Hauptstraße 22, in Wilferdingen, am Mittwoch, 24. Juni, an der Wette in Wilferdingen bei Inez Scheufler und den Abschluss macht Peter Schaller in der Königsbacher Straße 6 in Wilferdingen am Freitag, 26. Juni. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

FÜR DIE LIEBESGESCHICHTE „Eines Morgens in Paris" von Charles Scott Richardson hatte sich Wolfgang Muff-Hohmann in seinem Debüt bei „Remchingen liiiiest" für die „Mühlwasen" der Köberschen Mühle in Singen entschieden. *Foto: Farr*